

# Mozarts Zauberflöte

Unterrichtsentwurf zur Museumsführung

**ZIELGRUPPE:** Klassenstufen 1–6



**DAUER:** ca. 45–60 Minuten



**FACH:** Musik (fächerübergreifend mit Deutsch/Kunst möglich)

## LERNZIELE:

### Fachliche Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler lernen Mozart als bedeutenden Komponisten kennen.
- Sie erfahren, wie Musikinstrumente zu Mozarts Zeit klangen.
- Sie lernen zentrale Figuren der Oper „Die Zauberflöte“ kennen (z. B. Papageno, die Königin der Nacht, Tamino, Pamina).
- Sie hören berühmte Melodien aus der Oper und können diese Figuren zuordnen.

### Überfachliche Ziele

- Förderung der Hör- und Konzentrationsfähigkeit.
- Kreative Auseinandersetzung mit Musik und Theater.
- Stärkung der Vorfreude auf den Museumsbesuch.
- Förderung von Teamarbeit und spielerischem Lernen.

## BENÖTIGTE MATERIALIEN:

1. Bilder von Mozart, Kaiserin Maria Theresia und Figuren der „Zauberflöte“.
2. Audioaufnahmen von Instrumenten und Melodien.



3. Kleine Rhythmus- oder Klanginstrumente (Rasseln, Glockenspiel, Gläser mit Wasser).
4. Arbeitsblatt (Quiz oder Figuren zum Ausmalen).

## Unterrichtsverlauf

### Einstieg (ca. 10 Min.)

- Kurzes Bild von Mozart zeigen (z. B. Mozart als Kind).
- Gesprächsimpuls: „*Stellt euch vor, ihr seid 6 Jahre alt und spielt so gut Klavier, dass ihr vor einer Kaiserin auftreten dürft. Wie würdet ihr euch fühlen?*“
- Kurze Erzählung: Mozarts Reise durch Europa als „Wunderkind“.

### Erarbeitung (ca. 25–30 Min.)

#### Station 1: Instrumente und Klang (10 Min.)

- Hörbeispiele: Cembalo, Geige, Flöte – Instrumente aus Mozarts Zeit.
- Vergleich mit heutigen Instrumenten: Was klingt anders, was gleich?
- Kleine Mitmachaufgabe: Mit einfachen Materialien (z. B. Gläser mit Wasser, Rasseln, kleine Glockenspiele) Klänge ausprobieren.

#### Station 2: Figuren und Musik der „Zauberflöte“ (15–20 Min.)

- Vorstellung zentraler Figuren mit Bildern (Papageno, Königin der Nacht, Tamino, Pamina).
- Zuordnungsspiel: Die Kinder hören kurze Musikausschnitte und raten, zu welcher Figur die Musik gehört.
- Bewegungs- oder Rollenspiel:
  - Papageno = flatternde Bewegungen wie ein Vogel.
  - Königin der Nacht = „Zauberhände“ nach oben.
  - Tamino = heroische Pose.
  - Glockenspiel = leise, tänzelnde Schritte.

### Sicherung (ca. 5–10 Min.)

- Gemeinsame Wiederholung: „*Was haben wir heute über Mozart gelernt?*“



- Mini-Quiz: 3–4 kurze Fragen (z. B. „Wie hieß die Kaiserin, vor der Mozart spielte?“ / „Welche Figur ist halb Mensch, halb Vogel?“).

#### Ausblick / Hausaufgabe

- Die Kinder malen ihre Lieblingsfigur aus der „Zauberflöte“ (Papageno, Pamina, Königin der Nacht etc.).
- Alternative: Sie erfinden eine kleine „Zauberflöte“-Melodie auf einem einfachen Instrument oder mit der Stimme.
- Hinweis: Im Museum dürfen die Kinder die Musik und Figuren noch einmal erleben – neugierig machen!

#### Didaktisch-methodische Hinweise

- Differenzierung nach Altersstufen:
  - Für Klassen 1–2 mehr Fokus auf Bewegung, Bilder und spielerisches Hören.
  - Für Klassen 3–6 mehr Informationen zu Oper, Instrumenten und historischen Bezügen.
- Multisensorische Zugänge: Hören, Sehen, Bewegen, Spielen.
- Anknüpfung an die Lebenswelt der Kinder: Vergleich von Musik damals und heute.